

# KIRCHENBRIEF

der Ev.-Luth. St. Bartholomäus Kirchgemeinde  
Röhrsdorf – mit Naustadt und Sora

Februar – Juni



Die Predigt- bzw. Kanzeluhr vor dem  
endgültigen Zusammenbau.  
(zum Artikel auf S. 12)



Neue Glocken für Naustadt  
– Große Glocke mit Glockenzier



Titel: Neue Glocken für Naustadt – Mittlere Glocke mit Glockenzier Ansicht Naustadt

## „Gott nahe zu sein ist mein Glück“

### Psalm 73, 28 – Dieses Psalmwort ist die Jahreslosung für 2014.

Ein Wort fällt sofort auf: „GLÜCK“. Bei Glück denken wir an die vielfältigen Freuden des Lebens. Was verbinden wir alles mit Glück? Wir wissen um den Moment des Glücks.

Goethe sagte dazu: „Verweile doch, du bist so schön.“

Aber all das ist hier nicht gemeint. Glück steht nicht für den Moment – Glück steht hier als Grundlage, als Fundament. Die Nähe Gottes ist die Ursache des Glücks. Gott ist mir nahe, egal wie es mir geht, wie ich mich fühle, wo ich gerade stehe, ob am Anfang oder Ende des Jahres oder des Lebens. Die Nähe Gottes ist mir bei der Taufe persönlich zugesprochen worden, und das ist mein Glück. Die Jahreslosung ruft genau dieses in Erinnerung.

Sie wirbt dafür, Gottes Nähe immer wieder neu zu entdecken und zu erkennen, was wirkliches Glück ist.

Irdisches Glück ist vergänglich, so singen wir es im EG 528,5 „wie sich eine Kugel drehet, die bald da, bald dorten steht, so ist unser Glück gesehet.“

In der Übersetzung Martin Luthers heißt es: „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn.“ Um mich an Gott zu halten, muss ich von Gott etwas wissen und erfahren.

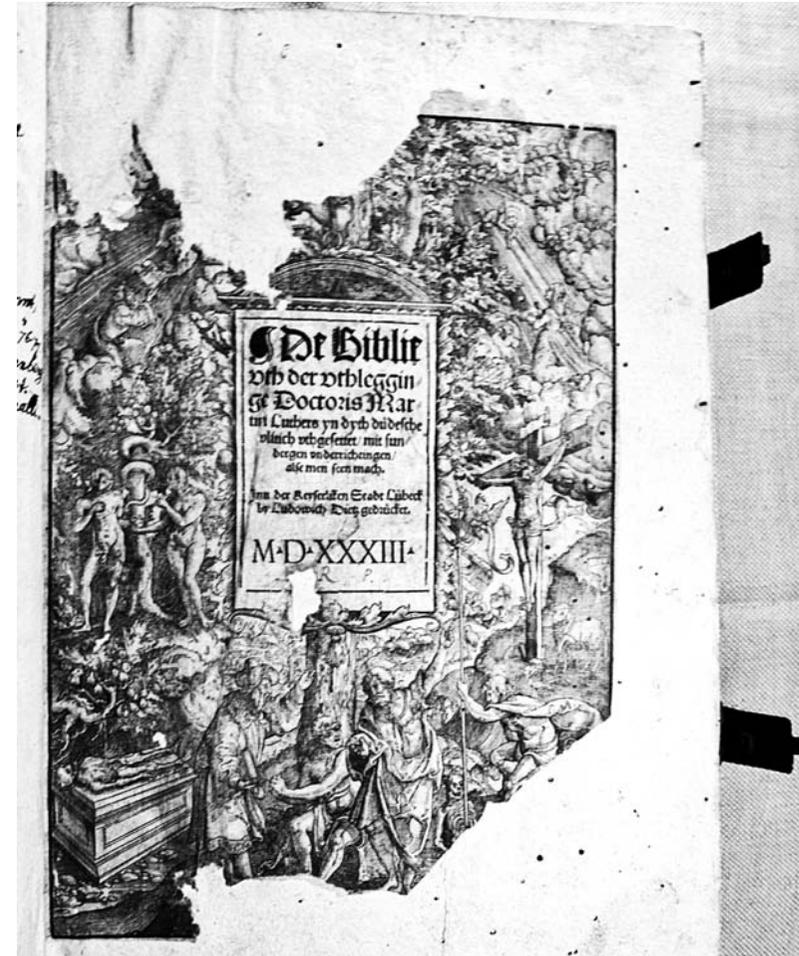
Im Jahr 2014 feiern wir 475 Jahre Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens. Davor stand aber die Reformation mit der Übersetzung der Bibel in die Sprache der Gemeinde. Jeder sollte lesen lernen, um Gottes Wort selbst lesen zu können. In Röhrsdorf haben wir die älteste Bibelgesamtausgabe von 1533. Diese plattdeutsche Übertragung der Lutherübersetzung durch den Reformator Johannes Bugenhagen kam am 1. April 1534 in Lübeck auf den Markt und ist damit ein halbes Jahr älter als die erste oberdeutsche Übersetzung von Martin Luther, die in Wittenberg bei Hans Lufft gedruckt wurde und im Oktober 1534 herauskam. Diese Bibel schenkten die Prinzessinnen Gertrud und Anna-Maria Reuß der Kirche zu Röhrsdorf 1939 zum 200. Kirchweihjubiläum. Prinz Heinrich



der LXIII Reuß hatte dieses Exemplar 1827 in Lübeck gekauft, wo es in einem Abrisshaus gefunden worden war.

Diese plattdeutsche Bibel ist ein Stück Reformationsgeschichte, so wie es damals für die Menschen wichtig war, die Bibel in ihrer Sprache zu lesen. So ist sie auch heute für uns die Quelle des Glaubens. In der Bibelwoche 2014 wollen wir Texte aus dem 1. Buch der Bibel, der Josefgeschichte, miteinander bedenken, dazu lade ich sie alle herzlich ein.

*Es grüßen Sie Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg und die Mitarbeiter der Kirchgemeinde.*



## Kinderbibeltage

Hallo, liebe Christenlehrekinder der Klasse 1–6! Liebe Eltern!

Es ist wieder soweit! Das erste Schulhalbjahr geht dem Ende entgegen und die Winterferien rücken näher. Wie in den vergangenen Jahren sollen auch im Jahr 2014 Kinderbibeltage gemeinsam zwischen der Kirchgemeinde Röhrsdorf und Constappel-Weistropp und Unkersdorf stattfinden. In diesem Jahr wird sich der „buntgemischte Haufen“ am Donnerstag und Freitag im Pfarrhaus Weistropp treffen und der Familiengottesdienst wird am Sonntag in Naustadt gefeiert.

Do., 27. Februar 2014	9.30 Uhr bis ca. 15.15 Uhr	Weistropp
Fr., 28. Februar 2014	9.30 Uhr bis ca. 15.15 Uhr	Weistropp
So., 02. März 2014	9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr	Naustadt

An diesen drei Tagen wollen wir miteinander singen, spielen, basteln und vieles mehr. Natürlich wollen wir auch die Geschichten der Bibel entdecken. Doch mehr soll noch nicht verraten werden! Keine Panik – natürlich gibt es auch am Donnerstag und Freitag Mittagessen und Kaffee!!!

Am Sonntag ist der Abschluss-Familiengottesdienst, welcher in Naustadt stattfinden wird. Diesen gestalten wir zusammen aus, wo jeder sich beteiligen darf. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern, Verwandte ... ganz besonders ein.

Die **Anmeldung** erfolgt über die Christenlehre oder sie melden sich direkt bei

Susan Simon 035245/ 729057 · susan@seffner.de oder  
Astrid Schillheim 035244/ 42061

## Bibelwoche

### Josef oder das Glück in der Fremde

Thema 1	Geliebt und gehasst	1. Mose 37
Thema 2	Geschätzt und bloßgestellt	1. Mose 39,1-19
Thema 3	Gefragt und vergessen	1. Mose 39,20-40,23
Thema 4	Befördert und beauftragt	1. Mose 41
Thema 5	Gefürchtet und mächtig	1. Mose 42
Thema 6	Erkannt und gnädig	1. Mose 45
Thema 7	Versöhnt und versorgt	1. Mose 50,15-26

### in Röhrsdorf

09.03.2014	Thema 1	08.30 Uhr	Prädikantin Mäbert
10.03.2014	Thema 2	19.30 Uhr	Pfarrer Fischer
11.03.2014	Thema 6	19.30 Uhr	Pfarrer i. R. Schuster
12.03.2014	Thema 5	19.30 Uhr	Herr Reinhuber
13.03.2014	Thema 4	19.30 Uhr	Pfarrer Rechenberg
14.03.2014	Thema 3	19.30 Uhr	Sup. i. R. Rau
16.03.2014	Thema 7	10.00 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

### in Sora

09.03.2014	Thema 1	10.00 Uhr	Prädikantin Mäbert
10.03.2014	Thema 2	18.00 Uhr	Pfarrer Fischer
11.03.2014	Thema 6	18.00 Uhr	Pfarrer i. R. Schuster
12.03.2014	Thema 5	18.00 Uhr	Herr Reinhuber
13.03.2014	Thema 4	18.00 Uhr	Pfarrer Rechenberg
14.03.2014	Thema 3	18.00 Uhr	Sup. i. R. Rau
16.03.2014	Thema 7	08.30 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

## Glocken Naustadt

Nun ist es endlich soweit, der Zeitplan für den Einbau der neuen Glocken steht.

In Vorbereitung zur Glockenwidmung laden wir zum **Ranke-Binden am Samstag, 22.3. ab 14 Uhr** ins Pfarrhaus Naustadt ein! Wer einen Buchsbaum spenden kann, melde sich bitte bei Frau Schäfer (03521 451255).

**Am 29.3. ab 13.30 Uhr** sollen die Glocken auf folgender **Route durch die Gemeinde** gefahren werden: ab Ullendorf (Hof Schmick) nach Riemsdorf (Hof Gläsche) – dann durch Reichenbach, Scharfenberg, Naustadt, Pegenau (Halbe Hufe) und wieder zurück nach Naustadt. Der Glockensachverständige Norbert Hesse vom Regionalkirchenamt wird 15.15 Uhr in der Naustädter Kirche einen kurzen **Vortrag über den Guss der Naustädter Glocken** halten. **Um 16.00 Uhr** sollen die Glocken vor der Kirche **begrüßt und gewidmet** werden. Das besondere an diesem Tag ist, dass die alten Glocken die neuen Glocken vom Turm begrüßen. Es wird zugleich zum letzten Mal das bisherige Geläut zu hören sein. Die beiden Eisenhartguss- Glocken werden später auf dem Friedhof stehen und daran erinnern, dass ihre Vorgänger 1942 zu Rüstungszwecken im 2. Weltkrieg eingeschmolzen wurden. Die beiden neuen Bronzeglocken werden gemeinsam mit der bisherigen Bronzeglocke das neue Dreier-Geläut bilden. Die bisherige größte Glocke mit dem tiefsten Ton war die Pitzel-Bronzeglocke von 1923, obwohl sie nach dem Gewicht die mittlere Glocke war. Rein optisch sah das aber im Turm anders aus, da dachte man, die Bronzeglocke sei die Kleinste. Nun wird diese Bronzeglocke wieder die Kleine, so wie es ursprünglich mal war. Sie bekommt zwei große Schwestern, dennoch wird das neue Geläut 380 kg leichter sein als das Geläut von 1847, für das der neue Kirchturm damals gebaut worden ist. Im Anschluss an die Widmung kann jeder die Glocken aus der Nähe betrachten. Alle sind dazu herzlich eingeladen und vielleicht überraschen uns die Naustädter hinterher mit Kuchen oder Würstchen vom Grill. Der Posaunenchor wird den feierlichen Anlass musikalisch ausgestalten. Außerdem sollen mit den neuen Turmglocken auch die kleinen Glöckchen aus Messing für die Kindergottesdienste in unserer Gemeinde begrüßt werden. Immer, wenn die Kinder aus dem Gottesdienst zum Kindergottesdienst gehen, werden kleine Blumentopfglöckchen geläutet. Diese gehen schnell kaputt und sollen nun durch die Messingglöckchen ersetzt werden. Alle Kinder sind deshalb besonders eingeladen, mit den kleinen Glöckchen die neuen Turmglocken kräftig zu begrüßen.

### Inschrift und Zier der Glocken

Die große Glocke hat die Inschrift „GLORIA IN EXCELSIS DEO“, „Ehre sei Gott in der Höhe“. Dieses Wort stand früher über dem Triumphbogen in der Kirche. Die Glockenzier stellt

einen Bezug dar zum sogenannten Kändler-Epitaph, vor allem aber auch zum Grabstein für Pfarrer Gerlach, der die Leichenpredigt für Alexander von Miltitz gehalten hat. Sein Grabdenkmal steht auf der Südseite des Turmes. Sowohl am Kändler-Epitaph als auch an diesem Grabdenkmal finden wir das Symbol des Dreiecks im Wolkenkranz mit Strahlen und Engelsköpfen. Das Dreieck mit den Flammen oder dem hebräischen Gottesnamen steht für die göttliche Trinität. Die Engel singen „Gloria in excelsis deo“, „Ehre sei Gott in der Höhe“. Dieses Gotteslob ist ein Zitat aus der Engelsbotschaft der Weihnachtsgeschichte.

Auf der mittleren Glocke ist eine Ortsansicht von Naustadt zu sehen, diese erinnert an das Jubiläumsjahr 2012, 700 Jahre urkundliche Ersterwähnung. Sie wissen ja, wir hatten gehofft, die neuen Glocken schon im Herbst 2012, noch im Jubiläumsjahr, auf den Turm zu heben. Warum das nicht möglich war und es zu Verzögerungen kam, hören Sie u. a. von Herrn Hesse. Über der Dorfansicht steht als Inschrift „ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE“. Mit diesem Wort endet das Matthäus-Evangelium. Diese Zusage und Verheißung Jesu gilt allen, die in der Kirche ein- und ausgehen, gilt allen, die den Ruf der neuen Glocken hören, gilt allen, die in den Dörfern um Naustadt wohnen. Die Einweihung des Geläuts findet Ostermontag im Festgottesdienst 10.00 Uhr statt. Sagen Sie es bitte weiter, laden Sie ehemalige Naustädter dazu ein. Alle Spender, soweit wir deren Anschriften kennen, werden von uns schriftlich eingeladen. Freuen Sie sich auf die „Osterglocken“ von Naustadt!

## Konfirmation 2014

Die Konfirmation wird am Sonntag, Palmarum, 13. April 10 Uhr in Röhrsdorf stattfinden. Konfirmiert werden:

Lennart Wilke aus Klipphausen	Anna Tempel aus Klipphausen
Marvin Hamann aus Bockwien	Pauline Noack aus Röhrsdorf
Arthur Drescher aus Röhrsdorf	Wilhelm Kohl aus Röhrsdorf
Karl Richter aus Röhrsdorf	Stefanie Klaubert aus Röhrsdorf
Manja Schulze aus Klipphausen	Moritz Schulze aus Klipphausen
Christian Schulz aus Röhrsdorf, Erwachsenentaufe	

Für die Konfirmation **2015**, die am Sonntag, Palmarum, 29. März, 10 Uhr in Röhrsdorf stattfinden wird, haben sich z.Z. 6 Konfirmanden angemeldet.

## Jubelkonfirmation 2014

Alle Jahrgänge der Konfirmanden, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden sind, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an den Jubelkonfirmationsgottesdiensten teilzunehmen. Die Jubelkonfirmation in Naustadt findet am Pfingstmontag um 10 Uhr in der Naustädter Kirche statt. In Röhrsdorf wird die Jubelkonfirmation am Sonntag Trinitatis 10 Uhr gefeiert und in Sora am Sonntag Exaudi um 10 Uhr in der Kirche zu Sora. Es wäre schön, wenn sich Freiwillige finden würden, die die Adressen herausuchen und die Briefumschläge beschriften. Die dazugehörigen Einladungen können wie immer im Pfarramt ausgedruckt werden. Sollten keine Einladungen verschickt werden, können Sie sich trotzdem im Pfarramt zur Jubelkonfirmation anmelden.

## WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN



- + 16. Februar Septuagesimae**  
**Röhrsdorf** **10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Wochenspruch Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan. 9,18)  
Dankopfer Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
- + 23. Februar Sexagesimae**  
**Sora** **10.00 Uhr** Gottesdienst  
Wochenspruch Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr. 3,15)  
Dankopfer Besondere Seelsorgedienste
- + 02. März Estomihi - Sei mir ein starker Fels!**  
**Naustadt** **10.00 Uhr** Familiengottesdienst, Kinderbibeltage in der Kirche  
Wochenspruch Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Luk. 18,31)
- + 09. März Invokavit – Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.**  
**Röhrsdorf** **08.30 Uhr** Predigtgottesdienst, Beginn der Bibelwoche  
**Sora** **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst, Beginn der Bibelwoche  
Wochenspruch Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh. 3,8b)
- + 16. März Reminiszere - Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!**  
**Sora** **08.30 Uhr** Predigtgottesdienst, Abschluss der Bibelwoche  
**Röhrsdorf** **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, Abschluss der Bibelwoche  
Wochenspruch Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm. 5,8)  
Dankopfer Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Gemeindeaufbau
- + 23. März Okuli – Meine Augen sehen stets auf den Herrn.**  
**Röhrsdorf** **08.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
**Naustadt** **10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Wochenspruch Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Luk. 9,62)

- + 30. März Lätare – Freuet euch mit Jerusalem!**  
**Sora 10.00 Uhr (Sommerzeit)** Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche  
Wochenspruch Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12,24)  
Dankopfer Lutherischer Weltdienst
- + 06. April Judika – Gott, schaffe mir Recht!**  
**Sora 08.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
**Naustadt 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Kirche  
Wochenspruch Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matth. 20,28)
- + 13. April Palmarum**  
**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Konfirmation  
Wochenspruch Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh. 3, 14b+15)
- + 17. April Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls**  
**Sora 18.00 Uhr** Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal  
**Taubenheim 19.00 Uhr** Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal  
Tagesspruch Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)
- + 18. April Karfreitag – Kreuzigung des Herrn**  
**Sora 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst  
**Röhrsdorf 15.00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde  
Tagesspruch Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)  
Dankopfer für die sächsischen Diakonissenhäuser
- + 20. April Osternacht**  
**Röhrsdorf 05.30 Uhr** Osternachtsfeier  
**Naustadt 05.30 Uhr** Osternachtsfeier
- + 20. April Ostersonntag – Auferstehung des Herrn**  
**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Familiengottesdienst  
Wochenspruch Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Off. 1,18)  
Dankopfer für die Jugendarbeit in der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde

- + 21. April Ostermontag**  
**Sora 08.30 Uhr** Festgottesdienst  
**Naustadt 10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Inbetriebnahme des Geläuts und Kindergottesdienst
- + 27. April Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kindlein.**  
**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Wochenspruch Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr. 1,3)
- + 04. Mai Miserikordias Domini – Die Erde ist voll der Güte des Herrn.**  
**Sora 10.00 Uhr** Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor  
Wochenspruch Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh. 10,11a, 27–28a)  
Dankopfer für Posaunenmission und Evangelisation
- + 11. Mai Jubilate – Jauchzet Gott, alle Lande!**  
**Röhrsdorf 08.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
**Naustadt 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Wochenspruch Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)
- + 18. Mai Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied!**  
**Sora 08.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
**Röhrsdorf 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Wochenspruch Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)  
Dankopfer für die Kirchenmusik
- + 25. Mai Rogate – Betet!**  
**Naustadt 08.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
**Sora 10.00 Uhr** Predigtgottesdienst  
Wochenspruch Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)
- + 29. Mai Christi Himmelfahrt – Donnerstag**  
**Klipphausen 09.30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lehmannmühle für die Weltmission

### + 01. Juni Exaudi – Herr, höre meine Stimme!

**Naustadt** 08.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sora** 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Wochenspruch Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

### + 08. Juni Pfingstsonntag

**Sora** 08.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Röhrsdorf** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Wochenspruch Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

### + 09. Juni Pfingstmontag

**Naustadt** 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Dankopfer Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Wochenspruch Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt. Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.

### Gospelkonzert

Am **24. Mai 2014 um 16 Uhr** singt der Leipziger Gospelchor „DR. MAIK GOSPEL CHANGES“ in der Röhrsdorfer Bartholomäuskirche. Neben Klassikern wie „Ain't Nobody“ von Andraé Crouch und „Worship The Lord“ von Walter Hawkins erwartet das Publikum aktuelle Gospelmusik. Und natürlich stehen auch beliebte Spirituals zum Mitsingen auf dem Programm.



Eine besondere Stärke dieses Chores ist es, die Energie dieser Musik auf das Publikum zu übertragen. Lassen Sie sich mitreißen! Singen Sie mit! Feiern Sie mit!

„GOSPEL CHANGES“ wird begleitet von den „SOULTRADERS“, einer renommierten Leipziger Jazzband mit dem Versprechen „JAZZ ZUM TANZEN“ zu Gehör zu bringen. Dabei sind u.a. Matthias Philipp (Schlagzeug) – bekannt u.a. durch „Stern Combo Meißen“, „Obelisk“. Coreay Lareau (Saxophon) aus Boston stand schon mit Ray Charles, Michael Brecker und dem Glenn Miller Orchestra auf der Bühne.

Geleitet werden Chor und Band von Maik Gosdzinski alias DR. MAIK. In den letzten Jahren hat er sich in der internationalen Gospelszene einen guten Namen gemacht. Er arbeitete mit Gospelgrößen wie Helmut Jost, Ruthild Wilson, Hanjo Gäbler oder Calvin Bridges.

Mehr Informationen, Hörbeispiele, Fotos:

[www.gospel-changes.de](http://www.gospel-changes.de) • [www.dr-maik.de](http://www.dr-maik.de) • [www.soultraders-leipzig.de](http://www.soultraders-leipzig.de)

## Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

<b>Christenlehre</b>	<b>Naustadt</b>	15.30–16.30 Uhr Klasse 1 – 3
	dienstags	16.45–17.45 Uhr Klasse 4 – 6
	<b>Röhrsdorf</b>	15.00–16.00 Uhr Klasse 1 – 3
	donnerstags	16.20–17.20 Uhr Klasse 4 – 6
<b>Konfirmanden</b>	montags	Kl. 7 16.00 Uhr Röhrsdorf Kl. 8 17.00 Uhr Röhrsdorf
<b>Kurrende</b>	freitags	15.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Flötenkreis</b>	freitags	18.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Flöten-Nachwuchs-Gruppe</b>	freitags	17.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Flöten-Anfänger</b>	nach Absprache mit Frau Rudolph	
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
<b>Kirchenchor</b>	dienstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags	19.30 Uhr in Röhrsdorf und Naustadt im Wechsel
<b>Frauentienste</b>	Dienst., 11.2 u. 15.4.	Röhrsdorf
	Mittw., 12.2. u. 9.4.	Klipphausen
<b>Seniorentreff</b>	Mittwoch, 26.03., 30.4. u. 28.5.	14.00 Uhr in der Grundschule Naustadt
<b>Bibelstunde</b>	Mittwoch, 12.2.	19.30 Uhr bei Fam. Gläsche in Riemsdorf

## Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde



### Bestattungen

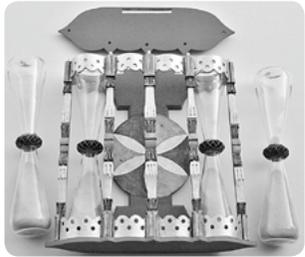
Renate von Beulwitz, geb. Weber, 61 Jahre, aus Naustadt

Hans Kellner, 56 Jahre, aus Coswig

Irene Obendorfer geb. Münch, 90 Jahre, aus Naustadt

## Jubiläumsjahr Kirche Röhrsdorf

In diesem Jahr, genau am 26. Juli, wird die St.-Bartholomäus-Kirche 275 Jahre alt, obwohl am Turm und am Taufengel die Jahreszahl 1738 steht. Der Turm war natürlich eher fertig und der Taufengel sollte gemeinsam mit dem Altar in der Zeit vom 29.9. bis 11.11.1738 in die Kirche kommen. So steht es im Vertrag mit Thomae. Aber man war mit dem Innenausbau noch nicht soweit, somit kamen Engel und Altar erst im Februar 1739 in die Kirche.



Am Altar fehlt seit etwa 1912 die sogenannte Predigt- oder Kanzeluh. Durch die Spenden von Liebhabern der historischen Uhr konnte diese nachgebaut werden. Nur ein Foto diente als Vorlage.

Am 28.3. 19.30 Uhr soll im Rahmen eines kleinen Empfangs mit Vortrag von Restauratorin Carry Bendin und Herrn Lothar Hasselmeyer, Restaurator am Mathematischen-Physikalischen Salon im Zwinger, sowie musikalischer Umrahmung die neue Kanzeluh an ihrem ursprünglichen

Ort befestigt werden. Lassen Sie sich überraschen, schauen Sie vorbei und laden Sie Interessierte dazu ein. Im Laufe des Jahres wird es eine Reihe von Veranstaltungen zum Jubiläum „275 Jahre St.-Bartholomäus-Kirche Röhrsdorf“ geben. Der krönende Abschluss ist für Weihnachten geplant, die neue Orgel wird dann zumindest im Probetrieb zu hören sein. Für das Einweihungskonzert hat Domkantor Bräunig aus Meißen zugesagt, der Termin ist jedoch noch offen.

## Kirche Röhrsdorf

Im Zusammenhang mit dem Orgelneubau war geplant, einige Probleme im Umfeld der Orgel zu beheben. Die Dielung um die Orgel haben wir schon vor drei Jahren ausgebessert und zum Teil erneuert. Jetzt sollen noch die Emporenstützen gegen aufsteigende Nässe mittels eines Bleiblechs geschützt werden. Ohne Orgel ist es leichter, die Emporen um 2 mm anzuheben um das Blei einzuschieben. In diesem Zusammenhang stellten wir fest, dass die Bänke zum Teil nicht fest auf dem Fußboden befestigt waren. 1939, anlässlich der großen Innenrenovierung beim 200. Kirchenjubiläum wurden die Bänke neu aufgestellt, die Sitzfläche verbreitert und die Lehne etwas schräg gestellt, damit man bequemer sitzen kann. Es sind wohl damals auf jeder Seite mindestens drei Bänke eingespart worden, um den Bankabstand zu vergrößern. Alle Reparaturen und Veränderungen sind 1939 ausschließlich mit Nägeln ausgeführt worden. Nach 75 Jahren Benutzung sind viele sogenannte Knaggen unter den Sitzflächen locker. Diese Schäden beheben wir gleich mit. Die Dielung wird grundlegend gereinigt und neu geölt. Alles in allem wird es noch 8 Wochen dauern. Ab 27.3. ist die Kirche wieder benutzbar, bis dahin treffen wir uns im Gemeinderaum im Pfarrhaus Röhrsdorf.

## Landeskirchentag und Chorfest

Vom 27. bis 29. Juni 2014 finden in Leipzig der Sächsische Landeskirchentag zum 475. Bestehen der Sächsischen Landeskirche und das erste Deutsche Evangelische Chorfest statt. Lassen Sie sich einladen zum Singen mit tausenden anderen Chorsängern. Erleben

Sie Konzerte und einen bewegenden Gottesdienst im Stadion. Die Tage in Leipzig werden von spannenden Diskussionen, Workshops, Gebeten und Konzerten geprägt sein. Freuen Sie sich auf ein Fest des Glaubens und auf vielfältige begeisternde Chormusik. Viele Gemeindeglieder haben vor, an diesem Tag nach Leipzig zu fahren. Bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften, dieses ist günstiger als die Fahrt mit Reisebussen. Kontakt *E-Mail* anmeldung@leipzig2014.de, *Telefon* 0351/8027814, *Internet* www.leipzig2014.de

## Aus dem Kirchenvorstand

- mehrere Umgemeindungen (Zugemeindungen) wurden beschlossen
- Feinabsprachen zur Orgel Röhrsdorf beraten und beschlossen
- Sanierung der Emporenstützen Röhrsdorf wurde beschlossen
- Beschluss über vorgelegte Restaurierungskonzeption von Herrn Eisbein zu Grabmal Henriette von Miltitz
- Informationen zur Synodalwahl
- Jahresplanung 2014
- Beratung über Pflege im Pfarrwald
- Beschluss, Bronzeglöckchen für Kindergottesdienst anzuschaffen
- Information über Abschluss der Prädikantenausbildung von Frau Hundert
- Arbeit mit Konfirmanden in Zusammenarbeit mit Jugendwart Denis Kirchhoff
- Gespräch zum Thema Abendmahl mit Kindern gemäß Info Landessynode

## Kirchgeld und Spenden

Sehr herzlich möchten wir uns bedanken für die große Spendenbereitschaft vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2013. Nachdem die Kirchgeldbriefe erst im August verschickt wurden, hatten wir Bedenken, ob wir den Kirchgeldbetrag, der ein fester Bestandteil unseres kirchgemeindlichen Haushalts ist, erreichen können. Nach dem Jahresabschluss durften wir dankbar feststellen, dass die Kirchgeldeinnahmen von 2013 über denen von 2012 liegen. Angesichts der vielen projektbezogenen Spenden ist dies ein hoffnungsvolles Zeichen. Für die Soraer Kirche gingen weitere Spenden ein. Die zwei neuen Fenster konnten 2013 eingebaut und zusätzlich noch einige Reparaturen durchgeführt werden. Für die Naustädter Glocken weist das Spendenkonto nur noch ein geringes Defizit auf. Wir hoffen, dieses in Zusammenhang mit der Widmung und Inbetriebnahme der Glocken ausgleichen zu können. Insgesamt fließen in die Geläutsanierung 26.000 € Spenden und Eigenmittel der Kirchengemeinde ein. Die Eigenmittel werden durch die Kirchgeldzahlungen gespeist. In Röhrsdorf haben die Bankleuchter schnell einen Leuchterpaten gefunden. Es gab mehr Spender als Leuchter vorhanden waren! Innerhalb von 6 Wochen waren die über 2000 €, die wir für die Leuchter inkl. Montage benötigt haben, durch die Spenden gedeckt. Außerdem sind wir sehr dankbar für viele Spenden auch von außerhalb unserer Gemeinde für den technischen Neubau der Röhrsdorfer Orgel. Viele der Angesprochenen haben mit z. T. größeren Spendenbeträgen die Finanzierungslücke schrumpfen lassen. Eine größere Anzahl zweckgebundener Spenden für den Orgelprospekt aus Zinn ist ebenfalls eingegangen. 1888 beim Neubau der damaligen Orgel gingen sogar Spenden aus Leipzig ein, umso mehr freuen wir uns auch heute über Spenden von Menschen, die außerhalb wohnen und der Röhrsdorfer Kirche verbunden sind.

## Aus der Jahresstatistik 2013

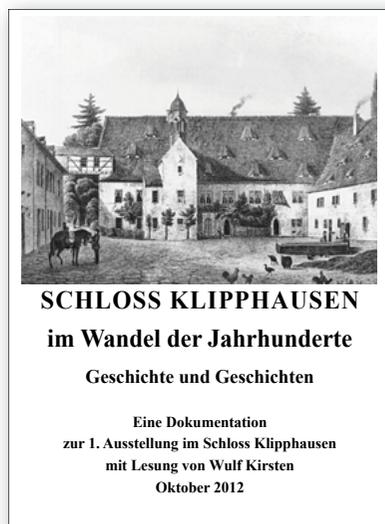
Taufen	8	Trauungen	2
Konfirmationen	4	Gottesdienste zur Eheschl.	3
Bestattungen	6		

### Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge: Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenschriften, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern – ganz zu schweigen von einigen „Informationen“ in den Medien.

**Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer**, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

Nebenstehend abgebildete Broschüren können Sie bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen erwerben. („Schloss Klipphausen“ erscheint im März)



## Wir sind zu erreichen

<b>Pfarrer</b>	<b>Christoph Rechenberg</b> Kirchberg 5, Röhrsdorf 01665 Klipphausen Tel. 03 52 04 / 48 541 Fax 03 52 04 / 28 918 E-Mail kirche-roehrsdorf@freenet.de
<b>Pfarramt</b> Öffnungszeiten	Montag – Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Kantorin</b>	<b>Angelika Rudolph</b> OT Seeligstadt, Burkhardswalder Str. 14 01665 Klipphausen Tel. 03 52 45 / 72 43 21 Fax 03 52 45 / 72 89 60 E-Mail anru.naustadt@web.de
<b>Gemeindepädagoginnen</b>	<b>Astrid Schillheim</b> OT Luga Nr. 10, 01665 Käbschütztal, Tel. 015206365227 E-Mail schillheim.a@freenet.de <b>Susan Simon</b> OT Seeligstadt, Alter Viehweg 1 Tel. 035245/729057, E-Mail susan@seffner.de
<b>Ansprechpartner in Sora</b>	<b>Annelies Keil</b> An der Silberstr. 15a, Sora Tel. 03 52 04 / 545 77
Bankverbindung für <b>Spenden und Pachten</b>	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG Konto 1667 209 052 BLZ 350 601 90 IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Sachbetreff und Rtnr. 2341
Bankverbindung für <b>Kirchgeld u. Friedhofsgebühren</b>	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG Konto 1649 000 014 BLZ 350 601 90 IBAN DE48 3506 0190 1649 0000 14 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr
Kirchgeldkassierung Röhrsdorf	im Pfarramt zu den Öffnungszeiten
Kirchgeldkassierung Sora	Heinz Müller, An der kleinen Triebisch 16, Lotzen Tel. 03 52 04 / 405 19